

Wiroldi, f. Jahrg. 1899, S. 7.

Wbedyhl, f. Jahrg. 1899, S. 8.

Wber von Glanstätten, f. Jahrg. 1899, S. 9.

Wbori, f. Jahrg. 1899, S. 10.

Wemann, f. Jahrg. 1899, S. 10.

Wlefina genannt von Schweizer, f. Schweizer.

Wlnoch von Edelstadt, f. Jahrg. 1899, S. 10.

Wltenburger von Marchenstein etc., f. Jahrg. 1899, S. 11.

Wlthaus (in Baden), f. Jahrg. 1899, S. 12.

Wlthaus (in Coburg-Gotha), f. Jahrg. 1899, S. 12.

Wlmbros von Belencze, f. Jahrg. 1899, S. 12.

Wmelin de Sainte-Marie, f. Jahrg. 1899, S. 13.

Wmelunxen.

Katholisch. — Westfälischer Uradel. — W.: in Rot zwei mit blauen Eisenhütchen besetzte silberne Pfähle, Auf dem Helme mit rot-silberner Decke sieben silberne Turnier-Lanzen mit wie der Schild bezeichneten Fähnlein. — Geschichte, Übersicht, Stammreihen und ältere Genealogie im Jahrbuch des Deutschen Adels, Band I, S. 84.